

# Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof

April/Mai 2023

Auferstehung feiern  
Friedensatorium  
Infos zum Kirchentag



Sterben und Auferstehen	3
Musik bei Kerzenschein: Das Eybler Streichtrio	5
Schweigen - gehen - spüren: Karfreitag in der Auferstehungskirche	6
Ostermontag: Emmausspaziergang von Laufamholz nach Zabo	7
Familiengottesdienst an Himmelfahrt: »Da berühren sich Himmel und Erde«	7
Uraufführung: Jetzt ist die Zeit für Frieden	8
In eigener Sache	9
Kinderzirkus Mozarelli – Anmelde­möglich­keit online	10
Kinderzirkus Mozarelli – Mach mit als Teamer!	11
Diakoniesonntag	12
Infoabend zur Konfirmation 2024 und 2025	12
Aus der Bibel schlau werden: Zugänge und Zusammenhänge	13
Fränkische Gastfreundschaft beim Kirchentag 2023	14
Chancen für Jugendliche in Nürnberg	15
Gottesdienste April/Mai	16
Freud und Leid	17
Ehrenwert-Auszeichnung für Mohammad Eradi	18
Ohne Helfende geht nix! Kirchentag 2023 in Nürnberg	19
Rückblicke	20
Mir fehlt deine Hand	22
Gruppen & Angebote	24
So erreichen Sie uns	30

---

<b>Titelbild:</b>	Ein Krokus auf dem Schiederplatz
<b>Redaktionsschluss</b>	für den Juni/Juli Boten: 1. Mai 2023
<b>Abholtermin</b>	Letztes Wochenende der ungeraden Monate
<b>Fotos:</b>	Wenn nicht anders vermerkt, privat.
<b>Impressum:</b>	
Herausgeber:	Pfr. Dr. Peter Aschoff • peter.aschoff@elkb.de
Satz & Layout:	Peter Aschoff
Druckerei:	Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 3000 (Umweltschutzpapier)

## Sterben und Auferstehen

**Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.**

Römer 14,9 (Monatsspruch April)

Am Tod scheiden sich die Geister. Für die einen ist mit dem Tod alles aus – »Würmerfutter« nennt das der »Tatortreiniger« in einer Folge der beliebten TV-Serie.

Das ist die logische Konsequenz aus einem materialistischen Weltbild: Der Leichnam verwest, die Moleküle verflüchtigen sich, neben ein paar Knochen bleiben von einem Menschen nur die Erinnerungen derer übrig, die noch leben.

Es gibt auch das Gegenteil, die idealistische Vorstellung vom Menschen als einer unsterblichen Seele. Dann gibt es im Grunde gar keinen richtigen Tod, sondern nur den Übergang in einen anderen Zustand. Die Seele streift den »sterblichen Überrest« ab und existiert weiter. Vielleicht kehrt sie sogar in einen anderen Leib zurück - so malen sich das die Religionen des Ostens aus. Und die Vorstellung, dass Verstorbene als Engel weiterleben und ein waches Auge auf die Lebenden haben, gehört wohl auch in diese Kategorie.

Im biblischen – und damit auch christlichen – Verständnis sieht es noch einmal anders aus. Da ist der Tod einerseits wirklich der Tod. Der Mensch ist eine »lebendige Seele«, also ein bewusstes Wesen aus Fleisch und Blut, aber er ist vergänglich und sterblich.

Aus sich heraus, von Natur aus, sind Menschen nicht unsterblich. Der geistige

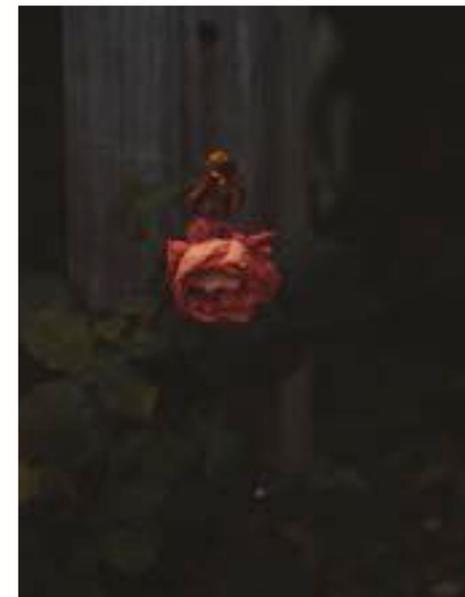


Foto von Mathias Reding auf Unsplash

oder immaterielle Anteil lebt nach dem Tod des Körpers nicht einfach automatisch weiter.

Wenn Christen mit Paulus und der römischen Gemeinde bekennen, dass Jesus »am dritten Tag« von den Toten auferstanden ist, dann heißt das: Er war wenigstens einen ganzen Tag lang richtig tot. Da ist die Bibel ganz realistisch. Das ist übrigens auch die besondere Bedeutung des Karsamstags. Er macht uns bewusst: Der Tod ist real, ebenso wie das Leiden, das ihm vorausging. Erst am folgenden Tag, dem Ostersonntag, wird er von Gott auferweckt.

Und zwar leiblich: Mit Händen und Füßen, Augen und Ohren, Gesicht und Stimme. Erst der verwandelte Leib macht die

Verständigung zwischen dem Auferstandenen und seinen Jüngern wieder möglich. Auferstehung ist, so betrachtet, ein wundersamer Akt der Neuschöpfung.

Deswegen sind die biblischen Vorstellungen vom Leben in der erneuerten, geheilten Welt auch ausgesprochen sinnlich: Ein großes, unbeschwertes Festmahl mit Gästen aus aller Welt und vielen fröhlichen Liedern. Mehr Hofbräuhaus als Schäfchenwolke, um es mal mit dem »Münchner im Himmel« zu sagen.

So frei, wie Gott die Welt durch sein Wort ins Leben gerufen hat, so ruft er in der Auferweckung der Toten Menschen ins Leben mit ihm zurück. Deswegen ist das »ewige Leben« in der Bibel ein anderes Wort für die Verbundenheit mit Gott. Es fängt schon hier und jetzt an. Weil ich zu

Christus gehöre, weil Gottes lebensschaffender Geist in mir wohnt, ist der Tod nicht das Ende. Kein Sturz ins Nichts, nur ein Fallen in Gottes bergende Hand: Die Toten gehören ihm auch.

Tod und neues Leben sind auch auf dem Altargobelin unserer Kirche dargestellt. Im unteren Teil die dunklen Farben und harten Kanten, im oberen Teil das Leuchten des Auferstandenen, das „heller als der Glanz der Sonne“ (Apg. 26,13) ist. In der Osternacht wird er jedes Jahr wieder feierlich enthüllt. Kommen Sie in diesen Tagen doch einen Augenblick herein, lassen Sie den Anblick auf sich wirken und nehmen Sie das Leuchten mit nach Hause.

Mit vorösterlichen Grüßen  
Peter Aschoff



Sonntag, 16.04.2023, 19.00 Uhr, Auferstehungskirche

## Musik bei Kerzenschein

**Eybler Streichtrio Nürnberg – von der Klassik bis zur Romantik**

mit Miryam Nothelfer (Violine), Wolfrun Brandt-Hackl (Viola), Georg Ongert (Violoncello) und Günter Herold (Moderation)

Drei große Namen stehen für die Wiener Klassik: Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Das ist allerdings mehr als ungerecht, denn es gab in dieser Epoche eine große Anzahl hervorragender Komponisten.

Wer z.B. war gleich noch dieser Wranitzky, der im selben Jahr wie Mozart geboren wurde und mit ihm und Beethoven gut befreundet war? Und wer kennt Haydns Freund Joseph von Eybler, dessen umfangreiches Oeuvre leider nur ein einziges, dafür aber umso wertvolleres Trio für die Besetzung Violine, Bratsche und Cello enthält?

So bedarf es vielleicht eines Ensembles wie des Nürnberger Eybler-Trios, um diese Musik zu neuem Leben zu erwecken.





## Schweigen - gehen - spüren: Karfreitag in der Auferstehungskirche

Dieses Jahr gibt es in der Auferstehungskirche einen interaktiven Gottesdienst, bei dem Sie selbst entscheiden, wann Sie kommen und wie lange Sie bleiben. Sie können mit den Füßen meditieren – aber auch mit den Augen, Ohren und Händen. Im leer geräumten Kirchenraum stehen von 10:30 bis 16:00 Uhr vierzehn Kreuzwegstationen in zeitgemäßer Gestalt. An jeder finden Sie etwas zum Anschauen, Anhören, Anfassen, dazu ein Bibelwort und einen kurzen Impuls zum Nachdenken und/oder mitmachen.

Jede:r kann den Weg, den Jesus von seiner Gefangennahme bis zum Grab zurücklegt, in Ruhe und im eigenen Tempo gehen. Am Eingang achten wir ein bisschen darauf, dass sich die Besucher gut auf der Strecke vertei-

len, uns dass die Kirche ein Ort der wohlthuenden Stille bleibt. Wenn gerade viele Leute kommen, muss man vielleicht einen Moment warten.

Sie können auch gern zu zweit und als Familie kommen, den Weg still zusammen gehen und sich hinterher über das unterhalten, was Sie erlebt haben. In solch einem Moment, wenn wir bereit sind, uns berühren zu lassen, kann Überraschendes geschehen.

Gottesdienste in der gewohnten Form mit Liturgie, Liedern und Predigt finden Sie am Karfreitag im Wohnstift, den Nachbargemeinden der Subregion (Mögeldorf und Laufamholz) und fast allen anderen Kirchen im Stadtgebiet.

## Ostermontag: Emmausspaziergang von Laufamholz nach Zabo

„Mit dem unmöglichen Schönen rechnen“  
Am Ostermontag beginnt vielerorts die Pilgersaison. Auch wir machen uns auf den Weg und halten Ausschau nach dem, was uns auf dem Weg begegnet.

Wir laden Groß und Klein, Jung und Alt herzlich zu unserem Spaziergang mit anschließender Einkehr ein.

Wir starten mit dem Pilgersegen in der Heilig-Geist Kirche, gehen durch den Reichswald über den Tiergarten zur Auferstehungskirche in Zabo.

Hier feiern wir, was den Emmausjüngern auf ihrem Weg passiert ist: eine Begegnung, mit der sie nicht gerechnet hätten. Hier feiern wir Auferstehung.

Im Anschluss stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Zabo.

Es besteht die Möglichkeit, in der Gruppe gemeinsam zurückzugehen oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, S-Bahn) zurückzufahren.

**Ostermontag, 10. April um 14:00 Uhr**

**Start:** Heilig-Geist Kirche, Moritzbergstr. 62

**Länge des Weges:** ca. 5 km mit 2-3 Stopps

**Endpunkt:** Auferstehungskirche, Julius-Schieder-Platz 2, ca. 15:45 Uhr

Wir gehen bei jedem Wetter, außer bei Regen. Bitte informieren Sie sich über die Homepage der Heilig-Geist Gemeinde.

Eine Anmeldung für den Emmausspaziergang mit Kaffeetrinken ist erforderlich.

**Bitte melden Sie sich im Pfarramt Laufamholz bis 5.4.23 an:** Tel. 50 13 45, Pfarramt.Laufamholz@elkb.de

## Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt

### »Da berühren sich Himmel und Erde«

An Christi Himmelfahrt tut sich in besonderer Weise der Himmel auf. Der auferstandene Jesus kehrt in den Himmel Gottes zurück. Zugleich kommt von dort Gottes Segen auf die Erde herab.

Auf der Erde und unter freiem Himmel feiern wir diesen Gottesdienst. Wir treffen uns auf der Wiese neben der Kirche. Wer möchte, kann gerne eine Picknick-Decke oder einen Camping-Stuhl mitbringen.

**Herzliche Einladung an Große und Kleine, Alte und Junge um 10.00 Uhr an der Heilig-Geist-Kirche in Laufamholz.**

# Kirchenmusik

**Uraufführung eines modernen Oratoriums von Andreas Rüsing für Solisten, Chor, Posaunenchor und Band, mit Bewegungschor**

**Am 20. und 21. Mai 2023 um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche** (Eintritt frei)

Wie sehr uns allen der Frieden am Herzen liegt, das sieht man daran, dass der Chor für dieses Ensemble von anfangs 20 auf etwa 100 Menschen angewachsen ist. So haben sich die Chöre der evangelischen Kirchen aus Zerzabelshof, Mögeldorf, Laufamholz und Emmaus zu einem großen Ensemble zusammengetan, um musikalisch um Frieden in Europa und auf der Welt zu bitten - und zugleich für den bereits über ein dreiviertel Jahrhundert währenden Frieden bei uns zu danken.

Seit letztem Jahr gehört der moderne Tanz in Deutschland, der seine Wurzeln im Ausdruckstanz des frühen 20. Jahrhunderts hat, zum immateriellen Weltkulturerbe. Dazu gehören auch die "Bewegungschöre", die Rudolph von Laban entwickelt hat, und in

## *Jetzt ist die Zeit für Frieden*

denen er die persönliche Freiheit des Einzelnen mit der Gemeinschaft unabhängig von tänzerischer Vorbildung zusammenbrachte.

Das Wesen der Welt und die Schicksale der Menschen sind Themen, die schon damals in Gruppen tänzerisch ausgedrückt wurden. So füllt der "Bewegungschor" unter der

Leitung von Susanne Rüsing den Wunsch nach Frieden mit lebendigen Bildern.

Die Musik in diesem Werk sucht nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten, ohne die Popularität zu verlieren. Dafür stützt sie sich stellenweise auf ein natürliches, fraktal

aufgebautes Tonsystem, das sich von unserem gewöhnlichen unterscheidet und vielfältigere Ausdrucksmöglichkeiten bietet.

Es wird solistisch umgesetzt von Václava Tichá (Sopran), Sibylle Mantau (Alt), Alexander Krüger (Tenor) und Patryk Rybarczyk (Bass). Sie singen die meiste Zeit vierstimmig und bilden so einen

Kontrapunkt zu dem großen Chor. Dazu kommen der Posaunenchor aus Zerzabelshof unter der Leitung von Susumu Kakizoe und eine Band.

Komponiert wurde das Werk von dem Musikkomponisten und Kantor Andreas Rüsing (bekannt als Komponist der Nürnberger Stadtmusicals im Heilig-Geist-Saal Nürnberg zur Weihnachtszeit), der auch die musikalische Gesamtleitung inne hat.

Textlich werden Bibelstellen zum Frieden kommentiert und interpretiert. So führt das Werk von dem alttestamentlichen »Alles hat seine Zeit« über »Krieg dem Kriege« von Kurt Tucholsky bis hin zum Friedensgebet von Franz von Assisi. Dabei wird nach dem Weg zum wahren Frieden gesucht, wie er in der Bibel prophezeit wird.

## In eigener Sache

Frau **Marianne Wommelsdorf** hat den Auferstehungsboten für unsere Gemeinde in der Kachletstraße mehr als 40 Jahre verteilt und kann dieses Ehrenamt nun nicht mehr weiter ausführen. Sie hat seinerzeit bei Pfarrer Friedrich Rehm begonnen und war noch mit einer Handkasse für Spenden unter Pfarrer Eichner ausgestattet!

Im Namen der Gemeinde Zerzabelshof bedanken wir uns herzlich für ihren langjährigen und zuverlässigen Einsatz durch alle Jahreszeiten hindurch und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute!

Ein herzliches Willkommen an **Herrn Fath**, der nun die Verteilung in diesem großen Gebiet übernimmt.

Wir begrüßen außerdem **Familie Wenzel**, die spontan die Verteilung des Auferstehungsboten für das Gebiet in der Waldluststraße übernommen hat und sagen Danke im Namen der Kirchengemeinde.

Mögen Ihnen freundliche Menschen begegnen und sich schöne Begebenheiten ereignen!

## Kinderzirkus Mozarelli – Anmeldungsmöglichkeit online

Nach einem Jahr Pause geht das Kinderferienprogramm in der Manege wieder an den Start. Tabea Hager, Sozialarbeiterin bei einem Aktivspielplatz und frühere langjährige, ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Kinderzirkus, übernimmt mit ihrer Erfahrung die Leitung dieses Projekts. Dank Yannick Gebauer, ebenfalls langjährig beim Kinderzirkus aktiv, ist das Material frisch sortiert und aufgeräumt verfügbar.

In Kooperation mit Jugendreferent Bob Saeger und den Teamern aus der Subregion wird wieder eine Woche voller lustiger und spannender Erfahrungen für Kinder von 8-12 Jahren bereitgehalten.

Die Kinder haben die Möglichkeit, Jonglieren und Einrad fahren zu lernen, Zaubertricks zu

üben, in die Rolle eines Clowns zu schlüpfen oder kleinere akrobatische Kunststücke kennenzulernen. Am Freitagnachmittag werden alle Geschwister, Eltern, Großeltern und Freunde zur großen Zirkusvorstellung eingeladen. Die Anmeldung wird online erfolgen über die Veranstaltung „Mozarelli Kinderzirkus“ mit Rückmeldung unter

<https://evangelische-terme.de/d-6479378> oder dem unten abgedruckten QR-Code.



## Kinderzirkus Mozarelli – Mach mit als Teamer!

Jugendliche ab 14 Jahren, die gerne mit ins Vorbereitungsteam möchten und vorher mal Zirkus-Feeling schnuppern möchten, sind herzlich vom 07. - 09.07.2023 im Haus der Gemeinde Mögeldorf zum Vorbereitungs-Wochenende eingeladen.

Wer noch unerfahren ist, kann sich zur Teamer Night anmelden, um die Basics des Teamer Daseins spielerisch in der Gruppe zu ler-

nen. Diese findet statt vom 16. auf den 17.06.2023 im Jugendhaus Arche in Zabo. Anmeldung unter

<https://evangelische-terme.de/d-6545043>

Für mehr Informationen bitte bei einem der Ansprechpartner oder per Mail unter

[kinderzirkus@moegeldorf-evangelisch.de](mailto:kinderzirkus@moegeldorf-evangelisch.de) melden.





„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)

**Am 23. April 2023 feiern wir ab 10.30 Uhr Diakoniesonntag in der Auferstehungskirche.**

Im Mittelpunkt steht unsere Diakoniestation in Zabo. Täglich machen sich von dort Menschen auf den Weg zu pflegebedürftigen Nächsten in unserem Stadtteil. Besonders in den vergangenen zwei Jahren war das oft ein Dienst am Limit.

Gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen aus der Station wollen wir Gottesdienst feiern – für Gottes Begleitung danken und neue Kraft und Segen erbitten.

Im Anschluss lädt der Diakonieverein zum Mittagessen im Großen Gemeindesaal ein. Es ist jeder willkommen, der kommen möchte!

Um planen zu können bitten wir um Anmeldung bei Pfarrer Christoph Zeh bis spätestens Montag 17. April per Mail an christoph.zeh@elkb.de

## Infoabend zur Konfirmation 2024 und 2025 (!)

Alle Jugendlichen, die diesen Herbst in die siebte und achte Klasse kommen (also in etwa die Geburtsjahrgänge 2010 und 2011), laden wir mit ihren Eltern ganz herzlich ein zu einem **Informationsabend am 11. Mai in der Kirche.**

Von 18:00 bis 19:00 Uhr stellen wir (Christoph Zeh und Peter Aschoff) die Vorbereitung auf die Konfirmation 2024 vor, die noch dem bisher gewohnten Ablauf folgen wird.

**Ab 19:00 Uhr stellen wir dann für den Folgejahrgang das neue Konfi-Konzept** vor. Der Zeitraum der Vorbereitung wird länger und die einzelnen Elemente vielfältiger. Wir werden auch immer wieder mit den Gemeinden und Mögeldorf und Laufamholz gemeinsame Sache machen, zum Beispiel ein Konfi-Camp im Sommer 2024.

Zu beiden Terminen laden wir auch noch schriftlich ein.

## Aus der Bibel schlau werden: Zugänge und Zusammenhänge

Eigentlich hatte Martin Luther die Bibel ja ins Deutsche übersetzt, damit alle sie lesen und verstehen können. Denn schon der Kirchenvater Johannes Chrysostomos († 407) sagte: „Um erwachsene Christen zu werden, müsst ihr euch mit der Schrift vertraut machen“. In der Praxis begegnen mir allerdings viele Menschen, die sich fragen, ob man ohne theologisches Fachpersonal überhaupt schlau werden kann aus den biblischen Schriften.

Dabei erklärt sich vieles – nicht alles, aber wirklich vieles – in der Bibel quasi von selbst, wenn man sie besser kennenlernt und die großen Linien entdeckt, die sich durch das Alte und Neue Testament ziehen. Das bleibt leider manchmal auf der Strecke, weil wir die Bibel in Häppchen zu uns nehmen: Die »Losungen« sind kurze Textschnipsel, Tauf und Konfirmationssprüche auch, selbst unsere gottesdienstlichen Lesungen haben meist nur Postkartenlänge. Und in beiden Fällen springt man am nächsten Tag oder der folgenden Woche an eine ganz andere Stelle und liest dort weiter.

Die Bibel erzählt aber in vielen kleinen Geschichten eine ganz große Geschichte. Eine Geschichte über Gott, die Welt und jeden Menschen, der jemals gelebt hat. Wie in allen guten Büchern gibt es Rückblenden, Ausblicke nach vorn, und überraschende Wendungen.

An drei Abenden von Ende Mai bis Anfang Juli werfen wir einen Blick auf die großen Linien der Bibel insgesamt, dann auf das Alte Testament mit seinen Themen und Fragen, und mit dem allem im Rücken wenden wir uns dann Jesus und dem Neuen Testament zu. Und wer weiß, vielleicht finden sich im Laufe dieser Zeit kleine Lesezirkel zusammen, um die Entdeckungsreise fortzusetzen.

Wir treffen uns **Mittwochs, am 24. Mai – 14. Juni – 5. Juli, jeweils um 19:30 Uhr im großen Raum der Arche**, Kötztinger Str. 88. Über eine kurze formlose Anmeldung beim Pfarramt oder per Mail an mich direkt freue ich mich.

Pfr. Peter Aschoff

### Begegnungen der besonderen Art – Fränkische Gastfreundschaft beim Kirchentag 2023

Vom 7. bis 11. Juni iist Kirchentag. 100.000 Teilnehmende aus ganz Deutschland werden hier für ins schöne Franken reisen. Um allen Gästen tolle fünf Veranstaltungstage zu ermöglichen, braucht es auch die Unterstützung aus der Region.

Sofa, Bett oder Zimmer frei?

Besondere Begegnung gibt es auf Kirchentagen viele. Ganz besonders prägend sind die entstandenen Verbindungen über die sogenannten privaten Quartiere. Gastgeber:innen in der Region bieten Kirchentagsgästen ein Bett oder Sofa in ihren vier Wänden an. Dieses Erlebnis ist oftmals Ausgangspunkt für langjährige Freundschaften.

Wenn Sie in Nürnberg oder Fürth leben und den Kirchentag mit Ihrer Gastfreundschaft bereichern wollen, stellen Sie doch Kirchentagsteilnehmer:innen ein privates Quartier zur Verfügung! Alle Informationen über das Anbieten und Finden von privaten Quartieren finden Sie unter [kirchentag.de/unterkunft](http://kirchentag.de/unterkunft).



### Wenn es schwer, ist, jung zu sein Chancen für Jugendliche in Nürnberg

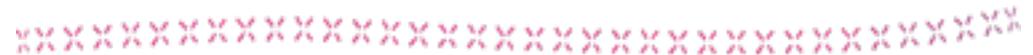
Es gibt Nürnberger Kinder und Jugendliche, die es besonders schwer haben. Die Folgen von Corona und der damit verbundenen Schließung von Schulen und Kindertagesstätten haben gerade diesen Kindern und deren Familien besonders zugesetzt. Verheerende Bildungslücken, Lernschwierigkeiten und noch mehr soziale Ungleichheit sind die bittere Folge.

Und nun? Lehrkräftemangel, der Ausfall vieler Unterrichtsstunden und Förderangebote sowie die Kürzungen in der Jugendsozialarbeit an den Schulen sind das Gegenteil von dem, was nun dringend nötig wäre.

Wir von der Stadtmission setzen uns seit Jahren leidenschaftlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein: Mit Spiel- und Lernstuben, Schulförderkursen für Mittelschüler und einer intensiven Ausbildungsvorbereitung. Wir bleiben an ihrer Seite, fördern ihre Potentiale, regen Aktivitäten an und entwickeln ihre Talente – für einen gelingenden Start in den Beruf und die Gesellschaft.

Um unsere vielfältigen Angebote für diese Kinder und Jugendlichen aufrecht zu erhalten, bitten wir Sie um Unterstützung. Ihre Spende macht Chancen für junge Menschen möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Stadtmission Nürnberg e.V. • Evangelische Bank eG  
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01 • BIC: GENODEF1EK1  
Stichwort: Chancen



Gemeinsam  
Fasten brechen



Auferstehungs-  
kirche Zaba

„Zeigen, was man liebt“,  
lautete der Grundgedanke der  
Cappuccinokirche im März.

An den Kaffeetischen entstanden  
kreative Entwürfe für Einladungen zu  
Ostern. Einen haben wir auf der  
Rückseite dieses Auferstehungsboten  
ins Bild gesetzt, aber auch dieses  
charmante Motiv wollen wir unseren  
Leser:innen nicht vorenthalten

# Gottesdienste April/Mai

02.04.	11:00 gr. Saal	Team	Cappuccino-Kirche ☕✝️
06.04.	18:00 gr. Saal	Aschoff	Abendmahl 🍷
07.04.	09:00 Stift 10:30-16:00 Kirche	Prof. Seubert	Karfreitag meditativer Kreuzweg 🍷
09.04.	05:30 Kirche 10:30 Kirche	Zeh Aschoff	Feier der Osternacht Festgottesdienst 🍷
10.04.	09:00 Stift 14:00 Laufamholz	Sekes Bleise-Donderer	Ostermontag Emmausspaziergang
16.04.	10:30 Kirche	Hofmann	
23.04.	09:00 Stift 10:30 Kirche	Arnold Zeh	Diakonie-Sonntag
30.04.	10:30 Kirche	Hofmann	Konfirmation
07.05.	09:00 Stift 11:00 Kirche	Arnold Aschoff	Konfirmation 🍷
14.05.	10:30 Kirche		Cappuccino-Kirche ☕✝️
18.05.	10:00 Laufamholz 10:30 Stift	Küster Arnold	Familiengottesdienst Gottesdienst mit Posaunenchor
21.05.	11:00 Kirche	Team	11-Uhr-Kirche 🌱✝️
28.05.	09:00 Stift 11:00 Reitenspießplatz	Prof. Seubert Zeh/Aschoff	Kirchweih-Gottesdienst

Saal und Kirche: Julius-Schieder-Platz 2 • Wohnstift: Bingstr. 30.

<b>Zukunftsgebet</b>	Jeweils am 1. und 3. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Martina Aschoff
<b>Abendgebet</b>	Jeweils am 2. und 4. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Pfarrer Christoph Zeh

## Freud und Leid



**Getauft wurden:**

[Blurred text listing names of baptized individuals]



[Blurred text listing names of individuals at church services]



Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1,10

Photo by Samuel Svec on Unsplash

### »Kein Problem«

#### Ehrenwert-Auszeichnung für Mohammad Eradi

Gemeinsam von der Stadt Nürnberg, den Nürnberger Nachrichten und der Versicherung Universa wird jeden Monat eine Person ausgewählt, die für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wird. Wegen seiner vielfältigen und großzügigen Unterstützung in der Flüchtlingshilfe wurde Mohammad Eradi von der Kontaktgruppe Zabo für die Ehrung vorgeschlagen.



Für die Überreichung des Ehrenwert-Preises hat die Kontaktgruppe auf Initiative von Gustav Selig eine Übergabefeier im großen Gemeindesaal im Anschluss an den Gottesdienst am 26. Februar organisiert, zu dem die Mitglieder der Kontaktgruppe Zabo, die Besucher des vorangegangenen Gottesdienstes und weitere von Mohammad Eradi Unterstützte eingeladen waren.

Wie schon bei anderen Gelegenheiten wurde die Feier von Reinhard Sellnow

moderiert. Uwe Müller von der Universaversicherung beschrieb in seiner kleinen Festrede die Bedeutung des Ehrenamtes und danach die vielfältigen Unterstützungen von Mohammad Eradi, von der Heizungshilfe in einer kalten Wohnung bis zum Kochen für 1000 Flüchtlinge, mehrheitlich aus der Ukraine, die vor den Toren des Roten Kreuzes angekommen waren.

Unter dem Beifall der Anwesenden überreichte Uwe Müller die Ehrenwertpreis-Urkunde. Der Preis ist mit 1000 € dotiert, die Mohammad Eradi je zur Hälfte der Nürnberger Tafel und der Arbeit der Kontaktgruppe spendet.

Uwe Müller vergaß auch nicht, daran zu erinnern, dass Mohammad Eradi schon der dritte Preisträger aus der Kontaktgruppe Zabo ist – nach Gustav Selig und Irfan Taufik, dem Initiator der Internationalen Theatergruppe TheaterLabor – und dass die Ehrung auch stellvertretend für die ganze Kontaktgruppe zu sehen ist.

Zum Abschluss der Redezeiten trug Irma Roth ein selbst arrangiertes Gedicht unter der Überschrift „Kein Problem“ (dem Motto Mohammad Eradis) vor, in dem einige seiner Hilfsaktionen treffend und humorvoll beschrieben wurden.



Den kulinarischen Höhepunkt bildete das großzügige Buffet, zu einem großen Teil bereitet von – wie könnte es anders sein – Mohammad Eradi, ergänzt von Beiträgen einiger Mitglieder der Kontaktgruppe.

Wieder einmal war es eine Festlichkeit, die allen Anwesenden aus vielen Nationen große Freude bereitet hat.

Wolfgang Fuchs

Zum Schluss noch eine Bitte: Viele Flüchtlingskinder haben erhebliche Schwierigkeiten, dem Schulunterricht zu folgen ohne Hilfe ihrer Eltern. **Wer könnte Kindern bei Hausaufgaben helfen?**

Kontakt über: Gustav Adolf Selig  
Tel. 409366 • E-Mail: GA@Seligs.de

## Ohne Helfende geht nix! Wir suchen Dich!

### Kirchentag 2023 in Nürnberg

Der Kirchentag kommt von 7. bis 11. Juni 2023 nach Nürnberg und Fürth. Tausende Gäste aus ganz Deutschland und aus der ganzen Welt werden in Franken zu Gast sein. Fünf Tage lang finden Kultur- und Musikveranstaltungen, Podien und Workshops sowie vieles mehr an Programm in Nürnberg und Fürth statt.

Damit im Juni 2023 alles reibungslos über die Bühne geht und alle Programmpunkte tatsächlich stattfinden können, braucht es viele helfende Hände. Ca. 5.000 Helfende werden für den Kirchentag 2023 gesucht

u.a. für den Ordnungsdienst bei Veranstaltungen, in Gemeinschaftsquartieren, in der Fahrbereitschaft, an Info-Ständen oder in einem anderen Einsatzbereich.

Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen und mithelfen. Sie gestalten Programm und setzen es um. Sie bringen eigene Ideen ein. Sie machen den Kirchentag zu dem, was er ist.

**Interesse geweckt? Einzelpersonen und Gruppen können sich ab sofort anmelden unter [kirchentag.de/helfen](https://kirchentag.de/helfen).**



Die Sakristei erstrahlt in neuem Glanz: Vielen Dank an Ehsan Alamshah und Mesner Thomas Fröbel für die gelungene deutsch-iranische Kooperation!



Kaffeeduft und Heldenmut liegen in der Luft bei der Cappuccinokirche im Februar



Fröhliche Stimmung und Februarsonne beim Senior:innen-Nachmittag im kleinen Saal

# KLIMA TAGE ZABO

**Samstag  
29. April 2023  
10 - 14 Uhr  
Reitenspießplatz  
Infos zu Solar,  
Heizen, Mobilität**

 **BUND  
Naturschutz  
in Bayern e.V.**

 **GRÜNE  
EISBÄREN**



[www.gruene-eisbaeren.de](http://www.gruene-eisbaeren.de)

*Herzliche Einladung – Ihre Umweltbeauftragte Anke Maubach*

## Mir fehlt deine Hand...

... mir fehlt dein Nörgeln, weil ich halt Fenster ohne Gardinen mag, deine Rouladen mit der dunklen Soße, deine uneingeschränkte Liebe zu mir. Mir fehlt, wie du lachst, unsere Kaffeekränzchen mit der fetten Sahnetorte, dein Tanzen zum Schlager in der Küche, mir fehlt es, mit dir Kaffee zu trinken in der Stadt, schick angezogen und mit Sonnenbrille, mir fehlt, wie du mir noch nach vielen Jahren erklärst, wie ich meinen Jungen erziehen sollte. Du fehlst mir so unendlich und ich bin so dankbar, dass ich diesen schweren letzten Weg mit dir gehen durfte.



### Ich war eine pflegende Angehörige!

Meine Mutter bekam eine todbringende Diagnose, es wurde ihr ein Zeitfenster von drei bis fünf Monaten gesetzt. Für mich war klar, ich bin ja Pflegekraft und Tochter, nur

ich weiß, was meine Mutter braucht, ich hole sie zu mir und pflege sie. Die Krankheit schritt schnell fort, ich ging natürlich neben der Versorgung noch arbeiten und kam damit schnell an meine Grenzen. Meine Mutter stürzte in meiner Abwesenheit und lag Stunden am kalten Boden. Als ich heimkam, schimpfte ich mit ihr vor lauter Hilflosigkeit, sie lächelte mich nur müde an. Um vier Uhr stand ich auf, versorgte meine Mutter, ging zur Arbeit, danach natürlich meine Mutter, eine Nachbarin half mir am Vormittag, jetzt mussten die Windeln gewechselt werden, sie musste gewaschen werden, und Essen ohne Hilfe ging auch nicht mehr, ihr Verstand verschwand.

Ambulante Dienste in der Umgebung hatten keine Kapazitäten!

Nächte hielt sie mich wach, rief nach mir, wollte Gesellschaft, versuchte in Unruhe durch die Wohnung zu wandern. Manchmal wollte ich mir nur die Zudecke über den Kopf ziehen und nichts hören, ich war so müde. Meine Gefühle fuhren Achterbahn von Wut über Trauer, eine Form der Einsamkeit.

Mein Freundeskreis zog sich zurück. Erst dachte ich, dass es meine Schuld sei, da ich keine Zeit mehr hatte. Dann wurde mir klar, dass Sie hätten mich besuchen können, aber wer will im Leben so klar schon Sterben und Krankheit vor sich haben? Viele verstanden auch nicht, warum ich die Mutter nicht in ein Heim gegeben hatte.

Ich fühlte mich unverstanden, traurig auch wütend.

### UNSICHTBAR

Die Pflege wurde immer schwerer, und ich konnte meiner Mutter nun nicht mehr gerecht werden,

Nach langen acht Monaten bekam sie einen Platz im Hospiz. Die Umstellung war für mich wohl schwerer als für sie. Ich fühlte mich unnützlich und schämte mich so sehr, dass ich es zuhause nicht mehr geschafft hatte. Den Pflegekräften im Hospiz machte ich es nicht gerade einfach, weil ich es doch besser konnte, die Mutter besser kannte, ich wusste doch, was sie braucht.

Meine tägliche Anspannung, das Immer-auf-dem-Sprung-Sein, legte sich, und ich konnte es nun genießen, die Zeit mit ihr zu verbringen.

Ich möchte mich bei meinen Kollegen von Herzen bedanken, die in dieser Zeit immer

Verständnis für mich hatten, die immer hinter mir standen.

Danke den Mitarbeitern im Hospiz Mögeldorf, die mit so viel Feingefühl, Geduld und Herzenswärme uns bis zum Ende begleitet haben.

Im Sommer 2022 durfte ich meine Mutter im Arm halten und bis zum letzten Atemzug begleiten.

In Liebe dein Kind

**Ich hätte mich nicht so verlassen und inselhaft gefühlt, wenn es die Möglichkeit gegeben hätte, sich mit Menschen, die das gleiche erleben, auszutauschen. Es geht hier nicht nur um Hilfsangebote oder zur Entlastung, es geht auch um das, was mit einem als pflegendem Angehörigen passiert, wie man sich fühlt, was man fühlt und dass man damit nicht allein ist.**

Wir, die Diakonie Zabo, laden zum

## 1. Offenen Austausch für pflegende Angehörige

am 20.04.2023 um 17:00 Uhr ein.

Im kleinen Gemeindesaal der Auferstehungskirche



Julius-Schieder-Platz 4, 90480 Nürnberg

Tel.: 0911 / 210 78 09, Fax: 0911 / 210 78 08

E-Mail: [leitung@diakonie-zabo.de](mailto:leitung@diakonie-zabo.de)

# Gruppen & Angebote

- GS** = großer Gemeindesaal, Julius-Schieder Platz 2, links an der Kirche vorbei  
**KS** = kleiner Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2, unter dem Turm durch und hinten links ins Gebäude  
**WS** = Wohnstift Bingstr. 30  
**K** = Auferstehungskirche, Julius-Schieder Platz 2  
**T** = Taufkapelle, in der Kirche nach dem Eingang rechts  
**A** = Arche Kötztlinger Str. 88

Kinder		
<b>Miniclubs</b>	Donnerstag 9.00 Uhr für - 2-jährige Julia Niekamp, Tel 0176-31740160	<b>A</b>
<b>Eltern-Kind-Turnen</b>	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre	<b>GS</b>
<b>Tanzmäuse</b>	Montag, 15.15-16.15 Uhr, ab 4 Jahre	<b>GS</b>
<b>Rhythmik &amp; Musik. Früherziehung</b>	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre	<b>GS</b>
<b>Musikzweige</b>	Dienstag, 16.30-17.30 Uhr ab 4 Jahre	<b>GS</b>
	Dienstag, 9.15- 10.15 Uhr, ab 3 Monate	<b>GS</b>
	Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	<b>GS</b>
	Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate	<b>GS</b>
	Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	<b>GS</b>
	Monika Fischer Tel. 40 63 12	
Erwachsene		
<b>Englische Konversation</b>	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	<b>KS</b>
<b>Fitnessstraining für Frauen</b>	Dienstag Gruppe 1: 19.15-20.15 Uhr Dienstag Gruppe 2: 20.30-21.30 Uhr Silke Graf Tel. 40 46 77	<b>GS</b>
<b>Yogaunterricht</b>	Mi + Do + Fr von 17.30 bis 19.00 Uhr. Renate Schmoldt Tel. 23 26 15	<b>GS</b>
<b>Gymnastik</b>	Donnerstag 9.00 bis 10.00 Uhr Martina Raffler Tel. 404562	<b>GS</b>
<b>Kontakt Asyl</b>	Rita Ensinger Tel. 40 81 07	
<b>Kontaktgruppe Zabo</b>	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	

<b>Senior:innenkreis</b>	Mo., 17. April: Die Abenteuer der keltischen Heiligen, Teil 2 (Pfarrer Aschoff) Mo. 15. Mai: Jona: Gott hat Humor - wir auch? (Vikar Hofmann) – jeweils 15:00 Uhr im kleinen Saal	<b>KS</b>
<b>Bibelstunde</b>	Bibelstunden bis auf Weiteres mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr in der Kapelle im Wohnstift am Tiergarten Ob die Termine so stattfinden können, erfahren Sie bei Pfarrerin Arnold, Tel. 0911 - 40 99 92 80	<b>WS</b>
<b>Zukunftsgebet</b>	Immer am 1. und 3. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Martina Aschoff	<b>T</b>
<b>Abendgebet</b>	Immer am 2. und 4. Freitag, außer in den Ferien, 17 Uhr Pfarrer Christoph Zeh	<b>T</b>
<b>Frauen in der ARCHE</b>	Donnerstag, 6.4., 18 Uhr: Diskussion über allgemeine Themen Donnerstag, 11. Mai: Wir feiern den Muttertag mit einem Ausflug Barbara Bloss Tel. 40 00 01 Doris Ludwig Tel. 40 65 34	<b>A</b>
<b>Sing-Tänze in der Arche</b>	15. April, 11-12 Uhr : Österliche Zeit 13. Mai ,11-12 Uhr: Der lustige Mai Reingard Fuchs, Tel. 402679 • reingardfuchs@web.de	<b>A</b>
<b>Trommelgruppe</b>	Afro-Perussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep Tel. 40 78 39	<b>A</b>
<b>Repair Café</b>	Freitag 17.00 bis 18.30 Uhr 14. und 28. April, 12. und 26. Mai 2023 Michael Geßner Tel. 4800642 / michael.gessner@gmx.de	<b>A</b>
Kirchenmusik		
<b>Kinderchor Jugendband</b>	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 1. Klasse – nach Absprache Leitung: Dorothea Kopic Tel. 596 4321	<b>GS</b>
<b>Gospelchor Kirchenchor Jugendchor</b>	Montag 17.45 Uhr Montag 19.30 Uhr Donnerstag 16.30 Uhr Leitung: Andreas Rüsing Tel. 0179 2496099	<b>GS</b>
<b>Posaunenchor</b>	Freitag 20.00 Uhr Leitung: Susumu Kakizoe Tel. 0174 3234732	<b>GS</b>

# „Familienfreundliche Touren“

## Wir suchen **DICH** !

Du hast Kinder und Haushalt, führst also ein funktionierendes, kleines Familienunternehmen ?  
Alleinerziehend oder im Duett ?

Du möchtest in deinem Beruf als

Alten-/Krankenpfleger/-in oder

Alten-/Krankenpflegerhelfer/-in arbeiten

und suchst einen Arbeitgeber, der sich auf deinen Rhythmus einstellen würde ?

15 – 20 Wochenstunden ?

Dann bist du bei uns genau richtig !

Zur Ergänzung unseres Pflegepersonals freuen wir uns auf deine Bewerbung !



## Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmte Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Professionelle Hilfe bei Formularen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“  
Zu Hause leben solange wie möglich.

### Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4  
90480 Nürnberg

**Tel. 0911-210 78 09**

E-Mail: [leitung@diakonie-zabo.de](mailto:leitung@diakonie-zabo.de)

Internet: [www.diakonie-zabo.de](http://www.diakonie-zabo.de)



Ambulanter Pflegedienst

# JETZT ist die ZEIT

Mit 1,15

*Hoffen. Machen.*

+++ Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

[kirchentag.de](http://kirchentag.de)

## MEINE LETZTEN WÜNSCHE

Wie stellen Sie sich Ihren eigenen Abschied vor? Erd- oder Feuerbestattung? Eine Trauerfeier mit vielen Gästen oder eine Abschiednahme im kleinen und privaten Rahmen?

Mit unserem Dokument „Vorsorge kompakt“ haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche für Ihren letzten Weg schon heute festzulegen. Damit sorgen Sie für die Entlastung Ihrer Lieben im Trauerfall.

Sie können hier jeden Schritt und jedes Detail vorab bestimmen und unterschrieben als „letztwillige Verfügung“ zu Hause für Ihre Nächsten zugänglich aufbewahren oder als Basis für ein Beratungsgespräch mit uns verwenden.

Mit Hinweis auf diese Anzeige erhalten Sie unsere Materialien kostenlos per E-Mail an [trauerhilfe@stier-nuernberg.de](mailto:trauerhilfe@stier-nuernberg.de) oder per Telefon unter 0911/23 98 89-0.



**TRAUERHILFE STIER**

Bestattungsinstitut seit vier Generationen

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser





**Kompetenz in Farbe**  
**MALEN - TAPEZIEREN**  
**LACKIEREN**

Passauer Straße 25, 90480 Nürnberg  
 ☎ 0172/5969104  
 ✉ christian.brueckner@malerfachbetrieb-brückner.de  
 www.malerfachbetrieb-brückner.de



**Albert Plentinger Nachf.**

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



**Heizung**



**Sanitär**



**Reparaturen**



**Komplett-BAD-Sanierung**  
 - auch barrierefrei -

Sie erreichen uns telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26  
 90478 Nürnberg

Telefon: 0911 - 40 21 76  
 Telefax: 0911 - 40 56 71

E-Mail: plentingerahg@t-online.de

**Elektro-Rupprecht**  
 90480 Nürnberg  
 Zerzabelshofer Hauptstr. 11  
 Telefon 40 46 76  
 Telefax 40 97 923

**elektro Rippel**  
 Philips-Vertragswerkstatt  
 90480 Nürnberg-Zoo - Tel. 09 11/40 62 25 - Fax 09 11/40 55 42  
 ■ Installation ■ Service ■ Wartung  
 ISDN, Sprech-, Alarm- und Alarmanlagen - Solarien -  
 Antennenbau - Satellitenanlagen - Kabelfernsehen -  
 Steuerung für Heizungsanlagen - Elektr. Garagen- u. Rollädenantriebe -  
 Hausperle - Einbausküchen - Nachtspeicherheizungen

**GA** - gerne für sie da!  
**Die GOLDBACH**  
**APOTHEKEN**  
 www.goldbach-apo.de

... damit Sie wieder gut zu Fuss sind!  
**Monika Leißner**  
 mobile Fußpflege  
 Telefon 0911 / 4087788  
 mobil 0178 / 4844592  
 Pastorsstrasse 20  
 90460 Nürnberg

**Gerlinde Loider**  
 Medizinische Fußpflege und Kosmetik  
 Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33  
 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31  
 Nach telefonischer Vereinbarung

**Raumausstattung Hornberger**  
 Büro: Kritzstr. 36 - 90480 Nürnberg - Tel. (09 11) 40 21 23 - Fax 40 21 00  
 Betrieb: Eckenstraße 56 - 90480 Nürnberg - Telefon (09 11) 40 63 67  
 Meisterbetrieb gegr. 1863  
 ● Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rolllös  
 ● Polsterarbeiten aller Art ● Waschs-service für Gardinen

**ÜBELEIN GmbH**  
 Malergeschäft seit 1946  
 Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg  
 Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395  
 über 70 Jahre www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

# So erreichen Sie uns

<b>Auferstehungskirche</b>	Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg
<b>Pfarramt</b>	Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31 E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de Internet: www.zabo-evangelisch.de
<b>Pfarramtssekretärin Dagmar Zernikow</b>	Bürostunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
<b>Pfarrer Christoph Zeh</b>	Telefon 0151 42103204 E-Mail: Christoph.zeh@elkb.de
<b>Pfarrer Dr. Peter Aschoff</b>	Telefon 0151 591 271 42 E-Mail: peter.aschoff@elkb.de
<b>Pfarrer Dr. Julia Arnold</b>	Telefon 40 99 92 80 E-Mail: julia.arnold@elkb.de Beauftragte für Altenheimseelsorge im Dekanat
<b>Vikar Max Hofmann</b>	Telefon: 0176 81169438 max.hofmann@elkb.de
<b>Kantor Andreas Rüsing</b>	Telefon 0179 249 60 99 E-Mail: info@andreas-ruesing.de
<b>Vertrauensleute des Kirchenvorstands</b>	Hans Joachim Ulrich (Tel. 401353) Gudrun Wolfrum (Tel. 499011)
<b>Jugendreferent Bob Saeger</b>	Telefon 015151875170 bob.saeger@elkb.de
<b>Spendenkonto der Kirchengemeinde</b>	IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31 BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg
<b>Kindergärten</b>	Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20 Leitung: Heidi Lang  Waldmünchener Straße, Telefon 54 06 392 Leitung: Simone Brütting

<b>Diakoniestation</b>	Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09 E-Mail: leitung@diakonie-zabo.de Leitung: Katja Gottschalk IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00, BIC: SSKNDE77XXX • Sparkasse Nürnberg
<b>Diakonieverein</b>	1. Vorsitzender: Christoph Zeh Kassiererin: Ingrid Deinhardt, Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78 Julius-Schieder-Haus: Gabi Mitsdörffer, Telefon 40 40 51 IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28 BIC: SSKNDE77XXX • Sparkasse Nürnberg
<b>Verein Freunde der Arche</b>	1. Vorsitzender: Dr. Peter Aschoff 2. Vorsitzende: Kerstin Heimann, kerstin@familie-heimann.eu Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67 Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99 BIC: SSKNDE77XXX • Sparkasse Nürnberg
<b>Verein zur Förderung der Kirchenmusik</b>	1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich Telefon 0911 401353 2. Vorsitzender: Hans Zeltner Telefon 0911 6427497 Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004 IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09, BIC: SSKNDE77XXX • Sparkasse Nürnberg
<b>Notfallhandy an Wochenenden</b>	0151 163 203 43



**I'll be  ack**

**Ostern in der Auferstehungskirche  
- immer für eine Überraschung gut**